

## **Modulhandbuch für den Studiengang Kultur und Technik (universitäres Profil), Master of Arts, Prüfungsordnung 2017**

### **Inhaltsverzeichnis**

#### **Gesamtkonto**

##### **Pflichtbereich**

12173 Philosophische Grundlagen moderner Kultur	3
12185 Kulturen der Postmoderne	5
13428 Grundströmungen der Philosophie	7
13431 Ethik und Handeln	9
13467 Kommunikation	11

##### **Wahlpflichtbereich**

##### **Kulturphilosophie, Kulturtheorie und Ästhetik**

12172 Philosophische Anthropologie und Ethik	13
13433 Ästhetik	15

##### **Angewandte Kultur- und Medienwissenschaften**

14509 Logisch-mathematische Grundlagen der Medien- und Kulturwissenschaft	17
33432 Angewandte Medienwissenschaften	19
37404 Culture and Globalisation	21
37501 Cultural Management	23

##### **Wahlpflichtbereich**

##### **Technikphilosophie und Medientheorie**

12181 Interdisziplinäre Technikforschung	26
13463 Natur und Technik	28

##### **Angewandte Technikphilosophie**

12177 Praktische Philosophie	30
13435 Ethik im technischen Handeln	32
13706 Justice and Diversity in Environmental Change	34

##### **Technik**

11672 Atelier de VisioFutura: Auf dem Weg zum Lebensraum von Morgen	36
13102 Physik für Ingenieure	38
35322 Technik und Nutzung regenerativer Energiequellen	40
36404 Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie	42
44107 Safety- and Risk-Analysis for Process Plants	44

##### **Wahlpflichtbereich**

##### **Sozialwissenschaften**

13705 Sociology of Sustainable Development	46
--	----

13706	Justice and Diversity in Environmental Change	48
13711	Colloquium Transdisciplinary Sustainability Research	50
37412	Arbeits- und Beschäftigungssoziologie	52
37413	Wirtschaftssoziologie	54
<b>Wirtschaftswissenschaften</b>		
11957	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz	56
11971	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung	58
12229	Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung	61
13714	Research Methods in Business Administration and Economics	64
38409	eCommerce	66
38502	Unternehmensführung	68
<b>Weitere Module</b>		
12174	Interdisziplinäres Forschungsprojekt	70
13509	Master-Arbeit	72
13511	Praktikum	74
<b>Erläuterungen</b>		<b>76</b>

## Modul 12173 Philosophische Grundlagen moderner Kultur

zugeordnet zu: Pflichtbereich

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	12173	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Philosophische Grundlagen moderner Kultur</b> Philosophical Foundations of Modern Culture
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Dr. phil. habil. Havlin, Tetiana
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	In diesem Modul erwerben die Studierenden ein Verständnis der systematischen und methodischen Probleme der Kulturwissenschaften, die exemplarisch anhand von Themenfeldern der modernen Kultur erörtert werden. Wichtig ist es hierbei, ein Verständnis des Verhältnisses von empirischen kulturwissenschaftlichen Forschungsmethoden und nicht-empirischer, philosophischer Reflexion zu erarbeiten und deren jeweilige Bedeutung und Grenze begreifen zu können.
<b>Inhalte</b>	Themen und Fragestellungen aus dem Bereich der modernen Kultur (z.B. Ökonomisierung, instrumentelle Rationalität, Werteverlust, Mediatisierung) werden anhand des Studiums von klassischen Texten zur Kulturphilosophie erörtert. Diese werden dabei auf ihre Tragfähigkeit für die Probleme der Moderne hin überprüft und kritisch erörtert. Die Themenschwerpunkte wechseln je nach Veranstaltung und Dozentin.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 13429 <i>Philosophische Grundlagen moderner Kultur</i> .
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den Dozenten bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)

<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Innerhalb des Moduls werden verschiedene Lehrveranstaltungen, die einen thematischen Bezug zum Modul haben, angeboten. Aus diesem Angebot sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen. Jede dieser Lehrveranstaltungen schließt mit einer der folgenden Teilleistungen ab, die vor Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten/4000 Wörter) <b>ODER</b></li><li>• ein Referat (15 Minuten) <b>ODER</b></li><li>• eine mündliche Prüfung (15 Minuten) <b>ODER</b></li><li>• eine Klausur (ca. 60 bis 90 Minuten)</li></ul> <p>Jede der beiden Teilleistungen wird einheitlich auf einer Skala von 0-50 Punkten entsprechend der erbrachten Leistung bewertet und entspricht damit 50% der Gesamtleistung.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Studiengang Kultur und Technik M. A.: Pflichtmodul.</li></ul>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	keine
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>510214</b> Seminar Culture and Globalisation I - 2 SWS <b>510215</b> Seminar Culture and Globalisation II - 2 SWS

## Modul 12185 Kulturen der Postmoderne

zugeordnet zu: Pflichtbereich

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	12185	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Kulturen der Postmoderne</b> Cultures in Postmodernity
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Dr. phil. Puder, Janina
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis ausgewählter aktueller soziologische Konzepte des gesellschaftlichen Wandels</li> <li>• Fähigkeit zur theoretischen Einordnung ausgewählter gesellschaftlicher, politischer und kultureller Problemstellungen</li> <li>• Übung in der Aneignung von und Auseinandersetzung mit theoretischen Texten der Soziologie</li> <li>• Operationalisierung einer Forschungsfrage</li> <li>• Schreiben von wissenschaftlichen Texten</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	<p>Aktuelle gesellschaftliche und politische Entwicklungen stellen frühere Gewissheiten in Frage: Während die „Moderne“ scheinbar einer einheitlichen Fortschrittsdynamik unterlag, stellt die These der „Postmoderne“ diese Einheitlichkeit grundsätzlich in Frage. Gesellschaftliche Konfliktlagen verlaufen derzeit nicht mehr nur zwischen bekannten Spaltungslinien (wie Kapital und Arbeit), sondern umfassen viele unterschiedliche gesellschaftliche Gruppen und soziale Lagen.</p> <p>Das Modul führt in die aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen ein und fokussiert die Erklärungskraft soziologischer Konzepte für beobachtbare gesellschaftliche Probleme (z.B. Soziale Ungleichheit, Rechtsextremismus, Anti-Feminismus, Verschiebungen von Machtverhältnissen durch Digitalisierung). Die Studierenden erarbeiten ausgehend von Alltagsbeobachtungen eigene Forschungsfragen, die im Laufe der Lehrveranstaltung fundiert und in Seminarbeiträgen ausformuliert werden.</p>

Aufbauend auf der Erarbeitung aktueller Inhalte im Themenfeld, zielt das Seminar auf die intensive Vermittlung, wie Studierende eine wissenschaftliche Arbeit verfassen. Neben einer überblicksartigen Lektüre verfassen die Studierenden bereits im Semester einen Entwurf für eine Hausarbeit. Die Studierenden stellen den Ansatz und später die schriftliche Entwurfsfassung im Seminar vor und erhalten Feedback zu einer ersten schriftlichen Entwurfsfassung der Arbeit. Das Vorgehen dient einer kontinuierlichen Begleitung bereits im laufenden Semester, um die Recherche, Konzeption und das Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten im direkten Kontakt zu vermitteln.

Die Details zum Vorgehen und Aufbau, werden zu Beginn der Veranstaltung mit den Studierenden abgestimmt.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnisse des Stoffes der Module: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Soziologie (37103)</li> <li>• Kultur und Gesellschaft (37105)</li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden im ersten Seminartreffen bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Präsentation eines aktuellen Forschungsproblems, 5-10 min. (10 %)</li> <li>• Präsentation eines Entwurfes einer Hausarbeit, 5-10 min. (10 %)</li> <li>• Schriftlicher Kurzentwurf einer Hausarbeit, ca. 5 Textseiten (20 %)</li> <li>• Finale Hausarbeit aus der Entwurfsfassung heraus, ca. 15 Textseiten (60 %)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seminar Kulturen der Postmoderne - 4 SWS</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 13428 Grundströmungen der Philosophie

zugeordnet zu: Pflichtbereich

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13428	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundströmungen der Philosophie</b> Basics in Philosophy
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	In diesem Modul sollen die Studierenden ein vertieftes Verständnis zentraler philosophischer Probleme gewinnen und mit grundlegenden philosophischen Optionen ihrer Bearbeitung und Lösung vertraut gemacht werden. Ziel des Moduls ist zum einen die Einübung systematischen, begrifflichen Philosophierens anhand exemplarischer Themenfelder, zum anderen der Erwerb philosophiehistorischer Kenntnisse und damit die Schulung hermeneutischer Fähigkeiten anhand der Interpretation klassischer Texte der Philosophie.
<b>Inhalte</b>	In diesem Modul werden Grundprobleme der Philosophie, sowohl in systematischer als auch in philosophiehistorischer Perspektive, dargestellt und vermittelt. Die Themenschwerpunkte der angebotenen Lehrveranstaltungen wechseln und werden jeweils exemplarisch für ein bestimmtes Grundproblem der Philosophie ausgewählt. Die Problemfelder, die hier bearbeitet werden, reichen von Fragen der Erkenntnistheorie, der Wissenschaftstheorie und der Naturphilosophie, über Fragen der Metaphysik und Ontologie bis hin zu Fragen der Handlungstheorie, der Rationalitätstheorie und Subjektivitätstheorie.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den Dozenten bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung angegeben.

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Innerhalb des Moduls werden verschiedene Lehrveranstaltungen, die einen thematischen Bezug zum Modul haben, angeboten. Aus diesem Angebot sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen. Jede dieser Lehrveranstaltungen schließt mit einer der folgenden Teilleistungen ab, die vor Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten/4000 Wörter) <b>ODER</b></li><li>• ein Referat (15 Minuten) <b>ODER</b></li><li>• eine mündliche Prüfung (15 Minuten) <b>ODER</b></li><li>• eine Klausur (ca. 60 bis 90 Minuten).</li></ul> <p>Das Erbringen der Teilleistung kann digital bzw. als virtuelles Meeting erfolgen.</p> <p>Jede der beiden Teilleistungen wird einheitlich auf einer Skala von 0-50 Punkten entsprechend der erbrachten Leistung bewertet und entspricht damit 50% der Gesamtleistung.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seminar/e zur Thematik</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>510117 Seminar</b> Gardening the Earth - Antropos in the Anthropocene - 4 SWS

## Modul 13431 Ethik und Handeln

zugeordnet zu: Pflichtbereich

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13431	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ethik und Handeln</b> Ethics and Action
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Das Modul bietet vertiefende Kenntnisse in Praktischer Philosophie und Ethik an, auch Diskussionen aus den sogenannten Bereichsethiken werden behandelt. Die Studierenden erwerben, ausgehend von ihren Voraussetzungen erweiterte Beurteilungskompetenz in ethischen und moralischen Fragen anhand konkreter Problemfelder in Technologie, Kultur und Gesellschaft. Gerade für die Beratung ist eine solch ausgebildete Urteilskraft von zentraler Bedeutung.
<b>Inhalte</b>	Neben speziellen Problemen der Allgemeinen Ethik und Handlungstheorie werden Bereichsethiken wie Wirtschaftsethik / Business Ethics, Technikethik, Ethische Probleme der I+K Technologien, der konvergierenden Technologien (NBIC), Medienethik, Ethik und Biotechnologien behandelt. Es wird Wert auf die Erarbeitung von Problemlösungen bei dilemmatischen Situationen gelegt. Zum Plan gehören auch die kritische Analyse von sogenannten Standesethiken, Berufsethiken, Ethik-Kodizes etc. Die Themenschwerpunkte wechseln je nach Veranstaltung und Dozent.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den Dozenten bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)

**Prüfungsleistung/en für  
Modulprüfung**

Zwei der folgenden Teilleistungen:

- eine Hausarbeit (ca. 15 Seiten/4000 Wörter) **ODER**
- ein Referat (15 Minuten) plus schriftlicher Ausarbeitung (ca. 5 Seiten) **ODER**
- eine mündliche Prüfung (15 Minuten) **ODER**
- eine Klausur (ca. 60 bis 90 Minuten).

Das Erbringen der Teilleistung kann digital bzw. als virtuelles Meeting erfolgen.

Jede der beiden Teilleistungen wird einheitlich auf einer Skala von 0-50 Punkten entsprechend der erbrachten Leistung bewertet und entspricht damit 50% der Gesamtleistung.

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

- Studiengang Kultur und Technik M. A.: Pflichtmodul.

Die Lehr- und Prüfungssprache ist in der Regel deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen innerhalb des Moduls können aber auch auf Englisch stattfinden. Nähere Informationen dazu sind der Lehrveranstaltungsbeschreibung zu entnehmen.

**Veranstaltungen zum Modul**

- Seminar - 4 SWS

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

keine Zuordnung vorhanden

## Modul 13467 Kommunikation

zugeordnet zu: Pflichtbereich

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13467	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Kommunikation</b> Communication
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. phil. Petersen, Christer
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die öffentliche Kommunikation und entsprechenden Kommunikate zu analysieren und kritisch zu reflektieren. Verschiedene Kommunikations- und Analysestrategien werden im Kurs diskutiert und erprobt, zum Beispiel Öffentlichkeitsarbeit, Werbung sowie Kultur-, Medien- und Designsemiotik. Die Studierenden werden in die Lage versetzt, die Struktur von kommunikativen Handlungen zu verstehen und ihre zentralen Botschaften und Bedeutung zu interpretieren. Durch Präsentationen, Essays oder Projektarbeiten erlernen sie außerdem, ihre argumentativen und schriftlichen Ausdrucksmöglichkeiten im Kontext wissenschaftlichen Arbeitens zu verbessern oder selbst Kommunikationsstrategien zu gestalten, die Kreativität und die Kommunikation in Arbeitsgruppen schulen.
<b>Inhalte</b>	Medien- und Kommunikationstheorie, Kommunikationspsychologie, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing-, Bild- und Text-Rhetorik, Präsentationstechnik, wissenschaftliches Schreiben.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden vom Dozenten bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• erfolgreiche Absolvierung einer Projektarbeit, Essay 10-20 Seiten oder praktische Arbeit in entsprechendem Umfang (60%)</li><li>• Präsentation(en) der Zwischen- und Endergebnisse der Projektarbeit, max. 15 Minuten pro Teilnehmer pro Präsentation (40%)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Studiengang Künstliche Intelligenz Technologie M.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Kognitions- und Neurowissenschaft“</li></ul>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Die Studierenden wählen aus dem aktuellen Angebot Lehrveranstaltungen im Umfang von 4 SWS aus.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>110304</b> Kolloquium Medienwissenschaftliches Forschungskolloquium (für Bachelor- und Masterkandidaten) - 2 SWS <b>110305</b> Kolloquium Medienwissenschaftliches Doktorandenkolloquium - 2 SWS <b>530419</b> Prüfung Marketing-Management (Wiederholungsprüfung)

## Modul 12172 Philosophische Anthropologie und Ethik

zugeordnet zu: Kulturphilosophie, Kulturtheorie und Ästhetik

Studienrichtung / Vertiefung: Philosophie und Kulturwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	12172	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Philosophische Anthropologie und Ethik</b> Philosophical Anthropology and Ethics
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Das Bild, das sich der Mensch von sich selbst und anderen Menschen macht, ist das Ergebnis einer langen historischen und kulturellen Entwicklung, die Gegenstand der philosophischen Anthropologie und der Ethik ist. Das Modul soll die Studierenden in die Lage versetzen, aktuelle Probleme und Diskussionen innerhalb der philosophischen Anthropologie und der Ethik zu verstehen und zu interpretieren und sich selbst eine begründete Meinung dazu zu bilden.
<b>Inhalte</b>	Die Themenschwerpunkte der Lehrveranstaltungen wechseln von Semester zu Semester und beleuchten verschiedene philosophische Aspekte der Beziehung von Mensch, Umwelt, Kultur und Gesellschaft.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 41420 <i>Philosophische Anthropologie / Humanökologie</i> .
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den Lehrenden bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung bekanntgegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Es müssen <b>zwei Teilleistungen</b> abgelegt werden.

Die Art der Teilleistung wird zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben; für die Berechnung der Modulnote werden beide Teilleistungen gleich gewichtet.

Mögliche Teilleistungen sind:

- Klausur, 60-90 Minuten **ODER**
- mündliche Prüfung, 15 Minuten **ODER**
- Referat, 15 Minuten **ODER**
- Hausarbeit, ca. 10 Seiten/4000 Wörter **ODER**
- Medienarbeit

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<p>Master-Studiengang Kultur und Technik: Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt "Philosophie und Kulturwissenschaften"</p> <p>Die Lehr- und Prüfungssprache ist in der Regel deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen innerhalb des Moduls können aber auch auf Englisch stattfinden. Nähere Informationen dazu sind der Lehrveranstaltungsbeschreibung zu entnehmen.</p> <p>Für den Fall, dass das Modul nicht gemäß der vorliegenden Beschreibung gelehrt bzw. geprüft werden kann (z.B. aus Gründen des Infektionsschutzes), gelten die auf einschlägigen Plattformen (z.B. Homepage bzw. Moodle) kommunizierten Alternativen.</p>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Diverse Seminare zum Thema
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>510117 Seminar</b> Gardening the Earth - Antropos in the Anthropocene - 4 SWS

## Modul 13433 Ästhetik

zugeordnet zu: Kulturphilosophie, Kulturtheorie und Ästhetik

Studienrichtung / Vertiefung: Philosophie und Kulturwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13433	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ästhetik</b> Aesthetics
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Erwerb vertiefter systematischer und philosophiegeschichtlicher Kenntnisse zu Grundfragen der Ästhetik. Die Studierenden sollen überdies anhand exemplarischer Fragestellungen aus dem Bereich der Ästhetik die folgenden Fähigkeiten entwickeln und einüben: Ästhetische Urteils- und Begründungskompetenz; Interpretationskompetenz im Umgang mit ästhetischen Objekten sowie Schreibkompetenz in bezug auf die Verfassung von kunstkritischen Texten sowie schließlich Begriffskompetenz zu Fragen nach dem Wesen der Kunst und der Differenz von Kunst und Technik.
<b>Inhalte</b>	In diesem Modul werden zentrale Fragen und Probleme der Ästhetik sowohl in systematischer als auch in historischer Perspektive vermittelt. Die Themenschwerpunkte der Veranstaltungen wechseln und haben daher jeweils exemplarischen Charakter für die Ästhetik. Sie reichen von Fragen der Ontologie des Kunstwerks über die Frage nach den Kriterien zur Beurteilung von Kunstwerken, der Objektivität und Subjektivität von ästhetischen Urteilen, der semantischen Bedeutung von Kunstwerken, der Form ihres Verstehens bis hin zu Fragen nach der Rolle und dem Sinn von Kunst innerhalb einer Kultur sowie innerhalb eines einzelnen Lebenszusammenhangs, d.h. um Fragen nach dem Zusammenhang von Ethik und Ästhetik.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS

	Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den Dozenten bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Innerhalb des Moduls werden verschiedene Lehrveranstaltungen, die einen thematischen Bezug zum Modul haben, angeboten. Aus diesem Angebot sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen. Jede dieser Lehrveranstaltungen schließt mit einer der folgenden Teilleistungen ab, die vor Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten/4000 Wörter) <b>ODER</b></li> <li>• ein Referat (15 Minuten) <b>ODER</b></li> <li>• eine mündliche Prüfung (15 Minuten) <b>ODER</b></li> <li>• eine Klausur (ca. 60 bis 90 Minuten)</li> </ul> <p>Jede der beiden Teilleistungen wird einheitlich auf einer Skala von 0-50 Punkten entsprechend der erbrachten Leistung bewertet und entspricht damit 50% der Gesamtleistung.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	diverse Vorlesungen / Seminare zur Thematik
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 14509 Logisch-mathematische Grundlagen der Medien- und Kulturwissenschaft

zugeordnet zu: Angewandte Kultur- und Medienwissenschaften  
Studienrichtung / Vertiefung: Philosophie und Kulturwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	14509	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Logisch-mathematische Grundlagen der Medien- und Kulturwissenschaft</b> Logical-mathematical Foundations of Media Studies, Cultural studies and Humanities
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. phil. Petersen, Christer
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden Texte und Diskurse unterschiedlicher Medien sowie performative Akte/Handlungsweisen – auf der Basis formaler sowie logisch-mathematischer Modellierungen – analysieren und interpretieren und die Analyseergebnisse multimedial kommunizieren.
<b>Inhalte</b>	Im Seminar werden Analyse- und Interpretationsmethoden vorgestellt, evaluiert und von den Studierenden auf unterschiedliche Objektbereiche (siehe hierzu Lernziele) angewandt. Dabei handelt es sich vor allem um die Methoden der: <ul style="list-style-type: none"> <li>• strukturalen (mathematisch-logischen) Subtext- und Diskursanalyse</li> <li>• strukturalen Textanalyse</li> <li>• Semiotik/Zeichentheorie</li> <li>• (klassischen) Rhetorik</li> <li>• Performanz-Analyse</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Peter Klimczak: Formale Subtextanalyse. Kalkülisierung von Narration und Interpretation. Münster: Mentis 2016.</li><li>• Stephanie Großmann et al.: Filmsemiotik. Einführung in die Analyse audiovisueller Formate (mit Stephanie Großmann, Dennis Gräf, Hans Krahl und Marietheres Wagner). Marburg: Schüren 2017.</li><li>• Peter Klimczak: Formale Logik als Organon der Medienwissenschaften. Cottbus: Univ.-Habil. 2018.</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Referat 20 Minuten sowie Protokoll/Thesenpapier (40 %)</li><li>• erfolgreiche Absolvierung einer Projektarbeit <b>oder</b> Essay 8-12 Seiten <b>oder</b> praktische Arbeit in entsprechendem Umfang (60 %)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	20
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seminar: Logisch-mathematische Grundlagen der Medien- und Kulturwissenschaft</li><li>• begleitende Übung</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>110308</b> Seminar/Übung Filmpraktisches Projektseminar (Open Topic) - 4 SWS

## Modul 33432 Angewandte Medienwissenschaften

zugeordnet zu: Angewandte Kultur- und Medienwissenschaften  
Studienrichtung / Vertiefung: Philosophie und Kulturwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	33432	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Angewandte Medienwissenschaften</b> Applied Media Studies
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. phil. Petersen, Christer
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Erwerb theoretischer und praktischer Medienkompetenz: Kenntnis der Schlüsselbegriffe zur Analyse von Medieninhalten, das Gestalten eigener Beiträge, die Kenntnis grundlegender Prinzipien und Anwendungen in der Medientechnik.
<b>Inhalte</b>	Theoretische und praktische Übungen aus den Bereichen der Filmproduktion, der Medienanalyse sowie der Konzeption und Ausarbeitung medienwissenschaftlicher Abschlussarbeiten.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Bekanntgabe in den Lehrveranstaltungen am Beginn des Semesters.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Absolvierung einer Projektarbeit, Essay 10-20 Seiten oder praktische Arbeit in entsprechendem Umfang (60%)</li> <li>• Präsentation(en) der Zwischen- und Endergebnisse der Projektarbeit, max. 15 Minuten pro Teilnehmer pro Präsentation (40%)</li> </ul>

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<p>Für Studierende im</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Studiengang Künstliche Intelligenz Technologie M.Sc.: Wahlpflichtmodul im Komplex „Kognitions- und Neurowissenschaft“</li></ul> <p>Bei Fragen zu den Lehrveranstaltungen kontaktieren Sie bitte den Modulverantwortlichen, Prof. Dr. Petersen (petersen@b-tu.de).</p>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Wahlweise verschiedene Veranstaltungen je nach Angebot im Umfang von 4 SWS.
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>110304</b> Kolloquium Medienwissenschaftliches Forschungskolloquium (für Bachelor- und Masterkandidaten) - 2 SWS</p> <p><b>110305</b> Kolloquium Medienwissenschaftliches Doktorandenkolloquium - 2 SWS</p> <p><b>110308</b> Seminar/Übung Filmpraktisches Projektseminar (Open Topic) - 4 SWS</p>

## Module 37404 Culture and Globalisation

assign to: Angewandte Kultur- und Medienwissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Philosophie und Kulturwissenschaften

### Study programme Kultur und Technik

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	37404	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Culture and Globalisation</b> Kultur und Globalisierung
<b>Department</b>	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
<b>Responsible Staff Member</b>	Dr. phil. habil. Havlin, Tetiana
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every summer semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	After completion of this module, students are able to identify and differentiate central areas, approaches, concepts and methods within the interdisciplinary field of World Heritage Studies. They have critical reading skills, know a number of key concepts to Heritage Studies and how to link conceptual ideas to current phenomena in the field of World Heritage. In addition, the students are able to apply knowledge about standards in scientific techniques and presentation skills.
<b>Contents</b>	The first part of the module gives an overview over the key areas and disciplines of the World Heritage Studies Program. The second part provides basic knowledge about key interdisciplinary approaches, concepts and skills within the field of World Heritage Studies.
<b>Recommended Prerequisites</b>	None
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
<b>Teaching Materials and Literature</b>	Students will be provided with weekly meetings and lectures, reading materials, and bibliographical references. All materials and literature will be provided in a moodle course.
<b>Module Examination</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• presentation of a concept, 10 min., + handout (30 % of the grade)</li> <li>• final essay, 5000 words + references (70 % of the grade)</li> </ul>

<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	none
<b>Remarks</b>	Participation and active involvement are expected. In the event that the module cannot be taught or examined according to this description (e.g., for infection control reasons), the alternatives communicated on relevant platforms (e.g., homepage or Moodle) shall apply.
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seminar Culture and Globalisation I - 2 Hours per Week per Semester</li><li>• Seminar Culture and Globalisation II - 2 Hours per Week per Semester</li></ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	<b>510214</b> Seminar Culture and Globalisation I - 2 Hours per Term <b>510215</b> Seminar Culture and Globalisation II - 2 Hours per Term

## Module 37501 Cultural Management

assign to: Angewandte Kultur- und Medienwissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Philosophie und Kulturwissenschaften

### Study programme Kultur und Technik

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	37501	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Cultural Management</b> Kulturmanagement
<b>Department</b>	Faculty 6 - Architecture, Civil Engineering and Urban Planning
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr. phil. Adam, Jens
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every winter semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	<p>At the end of this module, students will have developed a critical and applied understanding of cultural management in an international context. They will be able to analyse the political, economic, and technological dynamics shaping cultural and international institutions and evaluate the strategies used to sustain agency in volatile environments.</p> <p>Students will gain the conceptual and methodological tools to examine what defines a cultural or international institution. They will learn to assess institutional missions, legal and organisational structures, financing models, programmatic priorities, as well as public engagement and networking strategies, enabling them to evaluate governance, funding, and operational mechanisms in cultural institutions.</p> <p>Participating in the module, students will gain a comprehensive understanding of cultural management that integrates four key components: (i) critical analysis; (ii) knowledge practices; (iii) managerial techniques; (iv) subject-specific expertise.</p>
<b>Contents</b>	<p>This module offers a critical and integrative perspective on cultural management, focusing on the challenges cultural institutions face in increasingly unstable environments. Political pressures, uneven funding, digital transformation, and global crises reshape the conditions of cultural production, exchange, and institutional practice. Against this background, cultural management is not presented as a purely administrative function, but as a practice of enabling, sustaining, and developing spaces for cultural production, artistic collaboration, and public discourse. Structured around four core areas, the module examines how cultural managers and institutions adapt, sustain their</p>

work, and retain agency in the face of growing uncertainty: <strong data-start="1158" data-end="1189">(1) Analytical Perspectives</strong> – Introduction to critical theories addressing the forces shaping cultural production and exchange today. The focus is on how disruptions like conflict, authoritarianism, or digitalisation impact institutional structures and transnational cooperation. <strong data-start="1432" data-end="1459">(2) Knowledge Practices</strong> – The module explores how everyday practices such as observing, collecting, sorting, and connecting serve both as analytical tools for understanding working contexts and as the foundation for curating and organising exhibitions, festivals, residencies, and exchange programmes. <strong data-start="1681" data-end="1710">(3) Managerial Techniques</strong> – The module presents strategic and operational tools for financial planning, project development, funding acquisition, and institutional communication. Emphasising that ambitious projects require mastery of the craft, it examines how managerial expertise enables institutions to maintain stability while developing innovative initiatives.. <strong data-start="1909" data-end="1952">(4) Cultural and Disciplinary Expertise</strong> – The module explores how deep engagement with an artistic discipline or intellectual field – such as visual arts, film, literature, heritage protection, or postcolonial theory – provides the necessary foundation for positioning cultural institutions, shaping cultural programming, and contributing to theoretical and artistic debates. Each year, a case study of an institution or a local cultural scene serves to ground the module's themes and link critical thinking to real-world practices.

<b>Recommended Prerequisites</b>	None
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Seminar - 4 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
<b>Teaching Materials and Literature</b>	Chris Bilton (2023): Cultural Management. A Research Overview. Routledge. Constance DeVereaux (ed., 2023): Managing the Arts and Culture. Cultivating a Practice. Routledge. Constance DeVereaux (ed., 2018): Arts and Cultural Management: Sense and Sensibilities in the State of the Field. Routledge. Patrick S. Föhl, Gernot Wolfram & Robert Peper (2016): Cultural Managers as 'Masters of Interspaces' in Transformation Processes – a Network Theory Perspective. In: Zeitschrift für Kulturmanagement 1/2016, pp. 17-49. Armin Klein (2017): Kompendium für Kulturmanagement. Handbuch für Studium und Praxis. Vahlen.
<b>Module Examination</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reflection Papers (25%) - Students are required to submit five reflection papers (max. 500 words each) on the seminar's compulsory readings.</li> <li>• Essay or Oral Examination (75%) - Students may choose between an essay written in small groups (max. 4,000 words) or an individual</li> </ul>

oral examination (20 minutes). Both formats require a comprehensive analysis of the mission, legal foundations, organisational structure, financing, and programming of a cultural institution, drawing on concepts explored in the relevant courses.

**Evaluation of Module Examination** Performance Verification – graded

**Limited Number of Participants** none

**Remarks** In the event that the module cannot be taught or tested according to the present description (e.g. for reasons of infection protection), the alternatives communicated on relevant platforms (e.g. homepage of Moodle) apply.

**Module Components**

- Seminar
- Case Studies/Excursion
- Examination

**Components to be offered in the Current Semester** No assignment

## Modul 12181 Interdisziplinäre Technikforschung

zugeordnet zu: Technikphilosophie und Medientheorie

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	12181	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Interdisziplinäre Technikforschung</b> Interdisciplinary Technology Studies
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verstehen Begriffe und Methoden der Technikforschung. Sie kennen die unterschiedlichen Perspektiven, wie sie in der Technikfolgenabschätzung, der sogenannten Akzeptanzforschung, der Begleitforschung oder der Zukunftsforschung verbreitet sind. Die Studierenden haben ein kritisches Bewusstsein dafür entwickelt, inwiefern Normen und Werte bei der Visionierung, dem Entwurf, der Entwicklung und Produktion und schliesslich der gesellschaftlichen Implementierung von Technologien eine Rolle spielen.
<b>Inhalte</b>	Zentrale Theorien und Ansätze im Feld der Interdisziplinären Technikforschung werden vorgestellt. Hierbei liegt ein Schwerpunkt auf technikphilosophischen, -soziologischen und -historischen Ansätzen beziehungsweise solchen Perspektiven, die in den letzten Jahrzehnten unter dem Dach der "Science and Technology Studies" diskutiert wurden.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den Lehrenden bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung angegeben.

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Präsentation, 7 Minuten (25%)</li><li>• Essay, 2250-3000 Wörter (25%)</li><li>• Essay, 3000-4000 Wörter (50%)</li></ul> <p>Das Erbringen der Teilleistung kann digital bzw. als virtuelles Meeting erfolgen.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	<p>Studiengang Kultur und Technik M. A.: Wahlpflichtmodul in der Studienrichtung "Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs" im Komplex "Technikphilosophie und Medientheorie"</p> <p>Die Lehr- und Prüfungssprache ist in der Regel deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen innerhalb des Moduls können aber auch auf Englisch stattfinden. Nähere Informationen dazu sind der Lehrveranstaltungsbeschreibung zu entnehmen.</p>
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seminar - 4 SWS</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 13463 Natur und Technik

zugeordnet zu: Technikphilosophie und Medientheorie

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13463	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Natur und Technik</b> Nature and Technology
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die moderne Technik greift auf vielfältige Weise in die Natur ein. Die Studierenden sollen die Beziehung zwischen Natur und Technik theoretisch reflektieren, kritisch hinterfragen und auch in der Lage sein, die interdisziplinären Wechselwirkungen zwischen Natur- und Technikwissenschaften wissenschaftstheoretisch zu analysieren. In den Naturwissenschaften werden häufig technische Modelle zur Erklärung biologischer Systeme und Prozesse verwendet, umgekehrt werden aber auch biomorphe Modelle von der Natur auf die Technik übertragen. Die Studierenden sollen solche Modellübertragungen verstehen und methodisch reflektieren können, ihre Möglichkeiten und Grenzen kennen. Es wird erklärt, was ein Modell ist, wie Funktionalerklärungen funktionieren und wie Form und Funktion zusammenhängen.
<b>Inhalte</b>	Naturphilosophie, Systemtheorie, Wissenschaftstheorie, Modellübertragungen zwischen Natur und Technik, Funktionalerklärungen, Theorie des Artefakts, technische Eingriffe in die Natur, Laborkonstruktivismus
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den Dozenten bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p>Innerhalb des Moduls werden verschiedene Lehrveranstaltungen, die einen thematischen Bezug zum Modul haben, angeboten. Aus diesem Angebot sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen. Jede dieser Lehrveranstaltungen schließt mit einer der folgenden Teilleistungen ab, die vor Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten/4000 Wörter) <b>ODER</b></li> <li>• ein Referat (15 Minuten) <b>ODER</b></li> <li>• eine mündliche Prüfung (15 Minuten) <b>ODER</b></li> <li>• eine Klausur (ca. 60 bis 90 Minuten).</li> </ul> <p>Das Erbringen der Teilleistung kann digital bzw. als virtuelles Meeting erfolgen.</p> <p>Jede der beiden Teilleistungen wird einheitlich auf einer Skala von 0-50 Punkten entsprechend der erbrachten Leistung bewertet und entspricht damit 50% der Gesamtleistung.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Die Lehr- und Prüfungssprache ist in der Regel deutsch. Einzelne Lehrveranstaltungen und Prüfungen innerhalb des Moduls können aber auch auf Englisch stattfinden. Nähere Informationen dazu sind der Lehrveranstaltungsbeschreibung zu entnehmen.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	wechselnde Vorlesungen / Seminare zur Thematik
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 12177 Praktische Philosophie

zugeordnet zu: Angewandte Technikphilosophie

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	12177	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Praktische Philosophie</b> Practical Philosophy
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Ein breiter Überblick über das Rationalitätskonzept in der abendländischen Geschichte erlaubt es den Studierenden, andere Binnenrationalitäten, die aufgrund einer anderen Kultur- und Geistesgeschichte zunächst schwer nachvollziehbar sind, einzuordnen und besser verstehen zu lernen. Die Kenntnis der eigenen Rationalitätsvoraussetzungen ermöglicht das Verstehen anderer. Gleichzeitig soll auch Einblick in Entscheidungsverfahren im individuellen bis hin in den öffentlichen Bereich gegeben werden.
<b>Inhalte</b>	Abwägen, Wichten, Beurteilen und Entscheiden stellen Prozesse dar, die neben dem Wissen auch Beurteilungsvermögen und eine bestimmte Kompetenz erfordern. Die Philosophie hat im Laufe ihrer Entwicklung den Begriff rationaler Entscheidungen und der Vernunft soweit entfaltet, dass darauf auch operationale Theorien des Entscheidens und rationalen Handelns aufgebaut werden konnten, bspw. im fachlichen und technischen, privaten bis hin in den gesellschaftlichen und politischen Bereich. Vertieft behandelt werden Themen wie Entscheidungstheorien, „morale par provision“, Rationalität in Geschichte und Gegenwart, Handlungstheorien, Gerechtigkeitsmodelle sowie Themen der politischen und ökonomischen Philosophie. Dazu werden ausgewählte Texte zu Themen der praktischen Philosophie interpretiert und ausgewertet.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 13434 <i>Praktische Philosophie</i> .

<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden individuell und themenbezogen zusammengestellt.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Zwei der folgenden Teilleistungen: <ul style="list-style-type: none"><li>• eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten/4000 Wörter), <b>ODER</b></li><li>• ein Referat (15 min.) plus schriftliche Ausarbeitung, 5 Seiten <b>ODER</b></li><li>• eine Klausur (60 bis 90 Minuten)</li></ul> <p>Für die Berechnung der Modulnote werden <u>beide</u> Teilleistungen gleich gewichtet. Das Erbringen der Teilleistungen kann digital bzw. als virtuelles Meeting erfolgen.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Studiengang Kultur und Technik M. A.: Wahlpflichtmodul in der Studienrichtung „Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs“ im Komplex "Angewandte Technikphilosophie".
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	• Vorlesung/Seminar - 4 SWS
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 13435 Ethik im technischen Handeln

zugeordnet zu: Angewandte Technikphilosophie

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13435	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Ethik im technischen Handeln</b> Ethics and Technical Systems
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Das Modul bietet vertiefte Kenntnisse in dem Bereich der Technikethik an. Gerade für die Beratung in der Technologiepolitik, aber auch als Voraussetzung für die Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung sind solche Kenntnisse unverzichtbar.
<b>Inhalte</b>	Insbesondere werden im Turnus: Probleme der Großtechnologie, Nanotechnologie, Ubiquitous Computing, Biotechnik, Energieversorgung, militärische Sicherheitstechnik, Rüstung, Kommunikationstechnik behandelt. Die Themenschwerpunkte wechseln je nach Veranstaltung und Dozent.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden von den Dozenten bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung angegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	Innerhalb des Moduls werden verschiedene Lehrveranstaltungen, die einen thematischen Bezug zum Modul haben, angeboten. Aus diesem Angebot sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen. Jede dieser Lehrveranstaltungen schließt mit einer der folgenden Teilleistungen ab, die zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung bekannt gegeben wird:

- eine Hausarbeit (ca. 10 Seiten/4000 Wörter) **ODER**
- ein Referat (15 Minuten) **ODER**
- eine mündliche Prüfung (15 Minuten) **ODER**
- eine Klausur (ca. 60 bis 90 Minuten)

Jede der beiden Teilleistungen wird einheitlich auf einer Skala von 0-50 Punkten entsprechend der erbrachten Leistung bewertet und entspricht damit 50% der Gesamtleistung.

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

- Studiengang Kultur und Technik M. A.: Wahlpflichtmodul in der Studienrichtung "Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs" im Komplex "Angewandte Technikphilosophie".

**Veranstaltungen zum Modul**

Die Studierenden wählen aus einem zur Auswahl stehenden Seminar zur Thematik.

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

**510117 Seminar**  
Gardening the Earth - Antropos in the Anthropocene - 4 SWS

## Module 13706 Justice and Diversity in Environmental Change

assign to: Angewandte Technikphilosophie

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Study programme Kultur und Technik

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	13706	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Justice and Diversity in Environmental Change</b>
	Gerechtigkeit und Diversität im Kontext von Umweltveränderungen
<b>Department</b>	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr. phil. Jaeger-Erben, Melanie
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every winter semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Acquiring a profound understanding of different concepts on social justice and diversity in the context of environmental change, climate change and sustainable development.</li> <li>• Discussing and critically reflecting upon current issues related to environmental justice, such as resource conflicts, land-use change or environmental movements.</li> <li>• Methodological skills in reading and discussing academic texts, preparing Pecha Kucha presentations, and recording scientific podcasts.</li> </ul>
<b>Contents</b>	<p>Environmental problems have the capacity to affect all of us. However, certain communities are disproportionately exposed to environmental hazards, such as air pollution. Also, some regions of the world (will) suffer much more from the implications of climate change. Environmental problems thus do not affect us all equally, or in the same way. Nor do we have equal power to decide solutions to these problems, or to take the necessary action to solve them. This unequal positioning, which often impose the greatest burdens upon marginalised, disadvantaged and less powerful populations, forms the central premise of environmental justice research and activism. The goal of this module is to gain a comprehensive understanding of social justice, environmental justice and diversity in environmentalism. The course introduces concepts such as environmental racism, climate justice, ecofeminism, and indigenous perspectives on environmental change. The theoretical perspectives introduced are applied to various environmental movements and resource conflicts all over the world.</p>

<b>Recommended Prerequisites</b>	none
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Exercise - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
<b>Teaching Materials and Literature</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bell, K. (Ed.) (2021). Diversity and Inclusion in Environmentalism, Routledge.</li><li>• Holifield, R., Chakraborty, J., Walker, G. (Eds.) (2018). The Routledge Handbook of Environmental Justice, Routledge.</li><li>• Lele, S. et al. (Eds.) (2019). Rethinking environmentalism: Linking justice, sustainability, and diversity (Vol. 23). MIT Press.</li><li>• Williams, J. (2021). Climate change is racist. Race, privilege and struggle for climate justice. Icon Books.</li></ul> <p>Further literature will be announced during class.</p>
<b>Module Examination</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reading assignments, 1.500-2.000 words (20%)</li><li>• Reflections on sessions, 1.500-2.000 words (20%)</li><li>• Pecha Kucha presentation, 6:40 Min (30%)</li><li>• written test (multiple choice) (30%)</li></ul>
<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	50
<b>Remarks</b>	none
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Exercise Theoretical approaches to Justice and Diversity in Environmental Change</li><li>• Seminar Justice and Diversity research and methods in the context of Environmental Change</li></ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	No assignment

## Modul 11672 Atelier de VisioFutura: Auf dem Weg zum Lebensraum von Morgen

zugeordnet zu: Technik

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	11672	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Atelier de VisioFutura: Auf dem Weg zum Lebensraum von Morgen</b> Atelier de VisioFutura - On the Way to Tomorrow's Living Space
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr.-Ing. Berg, Heinz Peter
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, konzeptionelle Ideen bzw. Aufgabenstellungen interdisziplinär zu bearbeiten und die Lösungen angemessen zu präsentieren.
<b>Inhalte</b>	Das Modul bietet einen Ort für die intensive Auseinandersetzung mit ausgewählten, zeitgenössischen Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Natur-, Kultur- und Technikwissenschaft. Neben der wissenschaftlichen, interdisziplinären Bearbeitung steht die qualifizierte Aufbereitung und Präsentation der Ergebnisse im Mittelpunkt.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	keine
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Projektpräsentation einer Gruppenarbeit</li> </ul> <p>Die Ergebnisse der Gruppenarbeit sind gemäß Aufgabenstellung mündlich, unter Zuhilfenahme einer Präsentationsform, wie z. B. großformatige Zeichnung(en) mit Modell, in einem ca. 30-minütigen</p>

Vortrag zu vorzustellen. In dem Beitrag muss deutlich werden, welchen Teil jede bzw. jeder Studierende erarbeitet hat. Die Modulnote setzt sich zu 100 % aus der Vortragsnote zusammen. Die Leistung der einzelnen Gruppenmitglieder kann differenziert benotet werden.

<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	25
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	• Atelier de VisioFutura (Seminar)
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>350877</b> Prüfung Abschlusspräsentation der Projektarbeit Atelier de VisioFutura

## Modul 13102 Physik für Ingenieure

zugeordnet zu: Technik

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13102	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Physik für Ingenieure</b> Physics for Engineers
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 1 - MINT - Mathematik, Informatik, Physik, Elektro- und Informationstechnik
<b>Verantwortlich</b>	Dr. rer. nat. Schubert, Rainer
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben die Studierenden ein Verständnis für die grundlegenden physikalischen Gesetze. Sie sind in der Lage, physikalische Theorien und Methoden bei ingenieurtypischen Problemstellungen anzuwenden und können physikalische Versuche systematisch durchführen, protokollieren und auswerten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Auffrischung Mechanik</i>: Kinematik, Dynamik, Arbeit, Energie, Leistung</li> <li>• <i>physikalische Größen</i>: SI-System, Messen, Fehler</li> <li>• <i>Flüssigkeiten und Gase</i>: ruhende und strömende Fluide</li> <li>• <i>Wärmelehre</i>: Wärmebegriff, innere Energie, 1. Hauptsatz, Zustandsänderungen, Kreisprozesse, Transportvorgänge</li> <li>• <i>Elektrizität</i>: Elektrostatik, Ströme, Magnetostatik, Induktion</li> <li>• <i>Schwingungen und Wellen</i>: Beschreibung, Eigenschaften von Wellen, elektromagnetische Wellen, Schall</li> <li>• <i>Optik</i>: Photometrie, Strahlenoptik, Abbildung durch Linsen, optische Geräte</li> <li>• <i>Quanten</i>: Teilcheneigenschaften von Wellen, Welleneigenschaften von Teilchen, Bohrsches Atommodell</li> <li>• <i>Atomkern</i>: Aufbau, Massendefekt, ionisierende Strahlung, radioaktiver Zerfall</li> </ul> <p>Vertiefung durch Demonstrationsexperimente in der Vorlesung sowie durch die selbständige Durchführung ausgewählter Versuche im Rahmen eines physikalischen Praktikums</p>

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Praktikum - 1 SWS Selbststudium - 105 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Übungsblätter</li><li>• Stroppe: Physik für Studenten der Natur- und Ingenieurwissenschaften, Hanser Fachbuchverlag oder andere Bücher zur klassischen Physik</li></ul>
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Klausur, 120 min.</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vorlesung: Physik für Ingenieure</li><li>• Übung zur Vorlesung</li><li>• Praktikum zur Vorlesung</li><li>• zugehörige Prüfung</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>158349</b> Prüfung Physik für Ingenieure Wiederholungsprüfung

## Modul 35322 Technik und Nutzung regenerativer Energiequellen

zugeordnet zu: Technik

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	35322	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Technik und Nutzung regenerativer Energiequellen</b> Technology and Utilisation of Renewable Energy Sources
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. Röntzsch, Lars
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über vertiefte Kenntnisse der Technologien und Anwendungen erneuerbarer Energiequellen, einschließlich Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie, Biomasse, Energiespeicherung sowie Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologien. Sie können die Zusammenhänge zwischen den Teilgebieten reflektieren und wissenschaftlich fundierte Urteile zu technischen und ökologischen Fragestellungen fällen. Sie sind in der Lage, eigenständig Fragestellungen zu entwickeln, mit geeigneten Methoden zu bearbeiten und bestehende Theorien oder Modelle anzuwenden und weiter zu denken. Darüber hinaus können sie bereichsspezifische und interdisziplinäre Diskussionen führen, komplexe Sachverhalte erläutern und eigenständig Wissen erschließen, um anwendungs- oder forschungsorientierte Aufgaben zu lösen und zu bewerten.
<b>Inhalte</b>	Grundlagen zu Aufbau, Funktionsweise und Anwendung von technischen Systemen der <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Solarenergie:</b> Photovoltaik (Umwandlung von Sonnenlicht in elektrische Energie) Solarthermie (Nutzung von Sonnenenergie zur Wärmeerzeugung)</li> <li>• <b>Windkraft</b> (Erzeugung elektrischer Energie durch Windkraftanlagen)</li> <li>• <b>Wasserkraft</b> (Energiegewinnung aus fließendem oder fallendem Wasser)</li> <li>• <b>Geothermie</b> (Nutzung der Erdwärme zur Strom- und Wärmeerzeugung)</li> <li>• <b>Biomasse</b> (Gewinnung von Energie und Kraftstoffen aus organischen Substanzen)</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Energiespeicherung</b> (Technologien zur Speicherung und Bereitstellung von Energie)</li> <li>• <b>Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie</b> (Erzeugung, Speicherung und Nutzung von Wasserstoff als Energieträger)</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Gute Kenntnisse und zusammenhängendes Verständnis von Technik, Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Biologie) und Mathematik
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Die Unterlagen der Lehrveranstaltung werden im Lern-Management-System Moodle bereitgestellt.
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Prüfung (120 min)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Vorlesungen, Prüfung
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>320430</b> Vorlesung Technik und Nutzung Regenerativer Energiequellen - 4 SWS <b>320472</b> Prüfung Technik und Nutzung Regenerativer Energiequellen

## Modul 36404 Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie

zugeordnet zu: Technik

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	36404	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie</b> Basics of Work Science and Industrial Psychology
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 3 - Maschinenbau, Elektro- und Energiesysteme
<b>Verantwortlich</b>	Dr.-Ing. Kockrow, Roberto
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie zu verstehen,</li> <li>• Methoden und Techniken der Arbeitswissenschaft und -psychologie zur Arbeitsgestaltung anzuwenden,</li> <li>• Arbeitssysteme zu analysieren und zu bewerten sowie beispielhaft menschengerechte Systembedingungen zu entwickeln.</li> </ul>
<b>Inhalte</b>	In den Vorlesungen werden theoretische Inhalte vermittelt, im Selbststudium ergänzt und in einem persönlichen Skript zusammengefasst. In den Seminaren und im Praktikum werden die praxisrelevante Vertiefung und die Anwendung der Erkenntnisse im Rahmen von Teamarbeit geübt. Wesentliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeitspsychologische Grundlagen und Modelle menschlichen Handelns und menschlicher Leistung,</li> <li>• Betrachtung von psychischen Antriebskomponenten als Leistungsvoraussetzung,</li> <li>• Arbeitsphysiologische Grundlagen und Modelle menschlicher Leistungsvoraussetzungen,</li> <li>• Methoden und Instrumente zur ergonomischen Gestaltung von Arbeitsplätzen,</li> <li>• Darstellung arbeitshygienischer Umwelt- und Umgebungsfaktoren,</li> <li>• Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz,</li> <li>• Arbeitsbezogene Personalmanagementinstrumente,</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unternehmensphilosophie und –kultur,</li> <li>• Technikstress im Arbeitskontext,</li> <li>• Praxisnahe Versuche im Ergonomielabor</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Praktikum - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Wird in der ersten Veranstaltung bekannt gegeben.
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<p><b>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreiche Bearbeitung von zwei Laborübungen einschließlich Antestat</li> </ul> <p><b>Modulabschlussprüfung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur, 90 Minuten <b>ODER</b></li> <li>• mündliche Prüfung, 30 Minuten</li> </ul> <p>In der ersten Lehrveranstaltung wird bekanntgegeben, ob die Prüfungsleistung in mündlicher oder schriftlicher Form zu erbringen ist.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der AWI/APSYCH Arbeitsgestaltung/Personalführung (Vorlesung)</li> <li>• Grundlagen der AWI/APSYCH Arbeitsgestaltung/Personalführung (Seminar)</li> <li>• Grundlagen der AWI/APSYCH Arbeitsgestaltung/Personalführung (Laborausbildung)</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>340101</b> Vorlesung Grundlagen der AWI/ APSYCH - Arbeitsgestaltung/ Personalführung - 2 SWS</p> <p><b>340102</b> Seminar Grundlagen der AWI/ APSYCH - Arbeitsgestaltung/ Personalführung - 2 SWS</p> <p><b>340103</b> Laborausbildung Grundlagen der AWI/ APSYCH - Arbeitsgestaltung/ Personalführung - 2 SWS</p> <p><b>340171</b> Prüfung Grundlagen der AWI/ APSYCH</p>

## Module 44107 Safety- and Risk-Analysis for Process Plants

assign to: Technik

Studienrichtung / Vertiefung: Technik und Technologieentwicklung im öffentlichen Diskurs

### Study programme Kultur und Technik

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	44107	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Safety- and Risk-Analysis for Process Plants</b> Sicherheits- und Risikoanalyse für Prozessanlagen
<b>Department</b>	Faculty 3 - Mechanical Engineering, Electrical and Energy Systems
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr.-Ing. Arellano-Garcia, Harvey
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every summer semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	After completing the module, students will be able to apply basic methods for performing and evaluating safety-related aspects for industrial plants. They learn methodical basics for the evaluation of probabilities of occurrence and the derivation of the resulting consequences. Using the methods taught for qualitative and quantitative risk assessment, students are able to independently develop sustainable concepts and solutions. They also have basic knowledge of safety-related plant optimization and can communicate this to plant operators, authorities, etc.
<b>Contents</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hazard identification methods (e.g. Checklists, FMEA, HAZOP)</li> <li>• Frequency evaluation methods (event tree, fault tree)</li> <li>• Consequence evaluation methods (e.g. one- and two phase flow (critical, sub-critical), dispersion of neutral and dense gas, fire, explosion and toxic hazards)</li> <li>• Qualitative and quantitative risk assessment methods</li> <li>• Safety related plant optimization</li> </ul> <p>Exercise:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Realization of safety and risk studies (method, case study)</li> </ul>
<b>Recommended Prerequisites</b>	None
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Lecture - 2 hours per week per semester Exercise - 1 hours per week per semester

	<p>Practical training - 1 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours</p>
<b>Teaching Materials and Literature</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lecture notes</li> <li>• Lees,F.P.: Loss prevention in the process industries, Butterworth 1996, Oxford</li> <li>• Guidelines for chemical process quantitative risk analysis AICHE,1989, New York</li> <li>• Guidelines for hazard evaluation procedures AICHE , 1992, New York</li> <li>• W.F.Kenney: Process risk management systems, VCH 1993, New York</li> <li>• D. A. Crowl;J. F. Louvar: Chemical process safety, Prentice Hall, Inc., 2002, New Jersey</li> </ul>
<b>Module Examination</b>	Prerequisite + Final Module Examination (MAP)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	<p><b>Prerequisite:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Successful completion of the exercises within the practical training</li> </ul> <p><b>Final module examination:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Written examination, 90 min.</li> </ul>
<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	none
<b>Remarks</b>	None
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 238227 Lecture Safety and risk analysis</li> <li>• 238231 Examination Safety- and risk-analysis</li> </ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	<p><b>360327</b> Lecture/Exercise Safety and risk analysis - 4 Hours per Term <b>360373</b> Examination Safety- and risk-analysis</p>

## Module 13705 Sociology of Sustainable Development

assign to: Sozialwissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Study programme Kultur und Technik

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	13705	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Sociology of Sustainable Development</b> Soziologie der nachhaltigen Entwicklung
<b>Department</b>	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr. phil. Jaeger-Erben, Melanie
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every summer semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	Students overview sociological approaches, theories and research topics in the context of sustainable development. After completing the module, they will have a sound knowledge on various approaches of social-ecological transformation and will be able to critically discuss current concepts such as the Anthropocene, Green Growth or Circular Economy. They have expertise in the reception and presentation of scientific texts.
<b>Contents</b>	Sustainable development promises to meet human needs of present and future generations while maintaining the integrity and stability of natural systems. However, this concept has been criticised on various grounds. Some argue that more fundamental changes are required to solve the multiple, accelerating crises of our times. Under the umbrella term 'socio-ecological transformation', scholars discuss various political, socio-economic, socio-technical and cultural changes aimed at responding appropriately to the socio-ecological crisis. This module critically engages with current sustainability debates from a sociological perspective, thereby discussing concepts such as Green Growth, Degrowth, Circular Economy or the Anthropocene. It explores how we can move to a society and economy in which human needs are met within planetary boundaries.
<b>Recommended Prerequisites</b>	41421: Introduction to Environmental and Resource Management II
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Exercise - 2 hours per week per semester

	Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
<b>Teaching Materials and Literature</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Eisenmenger et al. (2020). The Sustainable Development Goals prioritize economic growth over sustainable resource use: a critical reflection on the SDGs from a socio-ecological perspective. Sustainability Science, 15:1101-1110.</li> <li>• Haberl, H. et al. (2011). A Socio-metabolic Transition towards Sustainability? Challenges for Another Great Transformation. Sustainable Development 19, 1-14</li> <li>• Gough, I., 2017. Recomposing consumption: defining necessities for sustainable and equitable well-being. Phil. Trans. R. Soc. A. 375, 20160379.</li> <li>• Hickel, J., Kallis, G., 2020. Is Green Growth Possible? New Political Economy 25, 469–486.</li> <li>• Malm, A., Hornborg, A., 2014. The geology of mankind? A critique of the Anthropocene narrative. The Anthropocene Review 1, 62–69.</li> </ul> <p>Further literature will be announced in the module.</p>
<b>Module Examination</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reading assignments, 1.500-2000 words (20%)</li> <li>• Reflections on sessions, 1.500-2000 words (20%)</li> <li>• Pecha Kucha presentation, (7 Min.) oder Podcast (20Min.) (30%)</li> <li>• Written Test (multiple choice, 30 Min.) (30%)</li> </ul>
<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	none
<b>Remarks</b>	none
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Exercise: Research and methods of a Sociology of Sustainability - 2 Hours per Week per Semester</li> <li>• Seminar: Theories of Social-Ecological Transformation - 2 Hours per Week per Semester</li> </ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	<p><b>510503</b> Exercise Research and methods of a Sociology of Sustainability - 2 Hours per Term</p> <p><b>510504</b> Seminar Theories of Social-Ecological Transformation - 2 Hours per Term</p>

## Module 13706 Justice and Diversity in Environmental Change

assign to: Sozialwissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Study programme Kultur und Technik

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	13706	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Justice and Diversity in Environmental Change</b>
	Gerechtigkeit und Diversität im Kontext von Umweltveränderungen
<b>Department</b>	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr. phil. Jaeger-Erben, Melanie
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every winter semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Acquiring a profound understanding of different concepts on social justice and diversity in the context of environmental change, climate change and sustainable development.</li> <li>• Discussing and critically reflecting upon current issues related to environmental justice, such as resource conflicts, land-use change or environmental movements.</li> <li>• Methodological skills in reading and discussing academic texts, preparing Pecha Kucha presentations, and recording scientific podcasts.</li> </ul>
<b>Contents</b>	<p>Environmental problems have the capacity to affect all of us. However, certain communities are disproportionately exposed to environmental hazards, such as air pollution. Also, some regions of the world (will) suffer much more from the implications of climate change. Environmental problems thus do not affect us all equally, or in the same way. Nor do we have equal power to decide solutions to these problems, or to take the necessary action to solve them. This unequal positioning, which often impose the greatest burdens upon marginalised, disadvantaged and less powerful populations, forms the central premise of environmental justice research and activism. The goal of this module is to gain a comprehensive understanding of social justice, environmental justice and diversity in environmentalism. The course introduces concepts such as environmental racism, climate justice, ecofeminism, and indigenous perspectives on environmental change. The theoretical perspectives introduced are applied to various environmental movements and resource conflicts all over the world.</p>

<b>Recommended Prerequisites</b>	none
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Exercise - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours
<b>Teaching Materials and Literature</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bell, K. (Ed.) (2021). Diversity and Inclusion in Environmentalism, Routledge.</li><li>• Holifield, R., Chakraborty, J., Walker, G. (Eds.) (2018). The Routledge Handbook of Environmental Justice, Routledge.</li><li>• Lele, S. et al. (Eds.) (2019). Rethinking environmentalism: Linking justice, sustainability, and diversity (Vol. 23). MIT Press.</li><li>• Williams, J. (2021). Climate change is racist. Race, privilege and struggle for climate justice. Icon Books.</li></ul> <p>Further literature will be announced during class.</p>
<b>Module Examination</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Reading assignments, 1.500-2.000 words (20%)</li><li>• Reflections on sessions, 1.500-2.000 words (20%)</li><li>• Pecha Kucha presentation, 6:40 Min (30%)</li><li>• written test (multiple choice) (30%)</li></ul>
<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	50
<b>Remarks</b>	none
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Exercise Theoretical approaches to Justice and Diversity in Environmental Change</li><li>• Seminar Justice and Diversity research and methods in the context of Environmental Change</li></ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	No assignment

## Module 13711 Colloquium Transdisciplinary Sustainability Research

assign to: Sozialwissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Study programme Kultur und Technik

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	13711	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Colloquium Transdisciplinary Sustainability Research</b> Kolloquium Transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung
<b>Department</b>	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr. phil. Jaeger-Erben, Melanie
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Knowledge of research in transformation and sustainability research.</li> <li>• Application and reflection of scientific methods</li> <li>• Knowledge of transdisciplinary methods and formats</li> <li>• Skills in developing research designs, designing research processes and evaluating empirical material</li> <li>• Practice of collegial supervision</li> <li>• Co-design of a research workshop</li> </ul>
<b>Contents</b>	<p>The module "Transdisciplinary Sustainability Research" offers insights into the content and methodology of transdisciplinary sustainability and transformation research. On the one hand, students get to know various research projects in the module's thematic field within the framework of a series of lectures and discuss approaches and findings. In a series of research workshops, students also learn to plan different steps of a research project and to evaluate empirical data.</p> <p>For students writing study projects, bachelor or master theses at the Department of Sociology of Technology and the Environment, attendance of this module is mandatory.</p>
<b>Recommended Prerequisites</b>	none
<b>Mandatory Prerequisites</b>	none
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	Exercise - 2 hours per week per semester Seminar - 2 hours per week per semester Self organised studies - 120 hours

Teaching Materials and Literature	Will be announced in first class meeting.
Module Examination	Continuous Assessment (MCA)
Assessment Mode for Module Examination	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Summary and reflection</b> of at least <b>three</b> of the presentations in the colloquium following the template provided on moodle; <u>800 words; 30%</u></li><li>• <b>Theoretical memo</b> of at least <b>two</b> the materials handed out for the workshop (e.g. one interview, one series of pictures) following the template provided on moodle; <u>1000 words; 40%</u></li><li>• <b>One review</b> of a paper on transdisciplinary research (selection of papers will be provided on moodle), following the template provided on moodle; <u>1500 words; 30%</u></li></ul>
Evaluation of Module Examination	Study Performance – ungraded
Limited Number of Participants	none
Remarks	Open to students from each disciplines working on or interested in transdisciplinary sustainability issues
Module Components	<ul style="list-style-type: none"><li>• Exercise: Research workshops for Transdisciplinary Sustainability Research - 2 Hours per Week per Semester</li><li>• Seminar: Colloquium for Transdisciplinary Sustainability Research - 2 Hours per Week per Semester</li></ul>
Components to be offered in the Current Semester	<b>510509</b> Exercise Research workshops for Transdisciplinary Sustainability Research - 2 Hours per Term <b>510508</b> Seminar Colloquium for Transdisciplinary Sustainability Research - 2 Hours per Term

## Modul 37412 Arbeits- und Beschäftigungssoziologie

zugeordnet zu: Sozialwissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	37412	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Arbeits- und Beschäftigungssoziologie</b> Sociology of Work and Employment
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Dr. phil. Puder, Janina
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse der soziologischen Analyse von Problemen der Erwerbsarbeit und des Arbeitsmarktes. Sie planen eine eigene Betriebsfallstudie und entwickeln dafür Leitfäden für qualitative Interviews. Sie erwerben Erfahrung in der Durchführung leitfadengestützter Interviews sowie in der Transkription und Auswertung dieser Interviews. Sie lernen das Programm MaxQDA zur Unterstützung qualitativer Inhaltsanalysen kennen.
<b>Inhalte</b>	Die "Zukunft der Arbeit" ist seit Beginn der Industrialisierung beständig im Wandel. Heute, da die angesichts von künstlicher Intelligenz von raschen technologischen Entwicklungen geprägt ist, stehen wir vor neuen Herausforderungen. Automatisierung und Digitalisierung könnten einerseits schwere körperliche Arbeit erleichtern, andererseits aber auch existenzielle Fragen aufwerfen, wie etwa die Bedeutung von Arbeit im Leben und die Angst vor Arbeitsplatzverlust. In Deutschland verzeichnen wir derzeit die höchste Erwerbstätigenquote aller Zeiten: über 77 Prozent aller Menschen zwischen 15 und 65 Jahren gehen einer Erwerbsarbeit nach (Mikrozensus 2023). Doch unter welchen Bedingungen arbeiten Menschen? Wie bewerten sie ihre Arbeit, welche Wünsche, Einschätzungen und Risiken verbinden Sie damit? Unser Seminar bietet einen tieferen Einblick in diese grundlegenden Fragen der Arbeits- und Beschäftigungssoziologie. Wir werden uns mit den Kernkonzepten der gesellschaftlichen und betrieblichen Organisation von Arbeit befassen und gleichzeitig verschiedene Methoden der arbeitssoziologischen Forschung kennenlernen (wie Interviews, Expertengespräche und Fallstudien).

Im Verlauf des Semesters werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Gruppen eigene qualitative Studien zur Arbeitsrealität in verschiedenen Berufsfeldern durchführen. Diese Studien bilden nicht nur die Grundlage für die Hausarbeiten, sondern können auch als Basis für spätere Abschlussarbeiten dienen.

Unser Seminar trägt dazu bei, die Studierenden praxisnah in den Methoden der empirischen Sozialforschung auszubilden und ihnen Werkzeuge für ihre zukünftige berufliche Praxis an die Hand zu geben. Wir werden lernen, wie man Probleme in Bezug auf Erwerbsarbeit und den Arbeitsmarkt analysiert, wobei wir die widersprüchlichen Bedingungen berücksichtigen, unter denen sowohl Einzelpersonen als auch Organisationen handeln.

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Flecker, Jörg (2017): Arbeit und Beschäftigung - eine soziologische Einführung. utb/Facultas, Wien.</li> <li>• Jacobsen, Heike, 2018: Strukturwandel der Arbeit im Prozess der Tertiarisierung. In: Böhle, Fritz u.a., (Hg): Handbuch Arbeitssoziologie. Springer, Wiesbaden.</li> <li>• Jahoda, Marie u.a. (1975): Die Arbeitslosen von Marienthal: ein soziographischer Versuch über die Wirkungen langandauernder Arbeitslosigkeit. Suhrkamp, Frankfurt a.M..</li> <li>• Pongratz, Heinz J. und Rainer Trinczek (Hg.), 2010: Industriesoziologische Fallstudien. Berlin</li> <li>• Rädiker, Stefan und Udo Kuckartz (2019): Analyse qualitativer Daten mit MAXQDA. Springer, Wiesbaden</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vortrag, max. 10 min pro Person, mit Handout, ca. 2 Seiten (40%)</li> <li>• Gruppen-Seminararbeit über empirische Untersuchung, ca. 12 Seiten pro Person (60%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Arbeits- und Beschäftigungssoziologie (Seminar)</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 37413 Wirtschaftssoziologie

zugeordnet zu: Sozialwissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	37413	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Wirtschaftssoziologie</b> Economic Sociology
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Dr. phil. Puder, Janina
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach erfolgreicher Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, aktuelle wirtschaftliche Probleme mit sozialwissenschaftlichen Kategorien zu beschreiben und unterschiedliche theoretische Ansätze zu ihrer Erklärung und zur Erarbeitung möglicher Lösungen anzuwenden.
<b>Inhalte</b>	Ist wirtschaftliches Handeln eigentlich etwas Besonderes, unterscheidet es sich grundlegend von anderen Formen des Handelns, z.B. in Politik und Familie, oder durchdringen Formen und Regeln des Handelns im Wirtschaftsleben weitere Bereiche des Alltags und des gesellschaftlichen Zusammenlebens? Die Wirtschaftssoziologie fragt nach den Zusammenhängen zwischen Wirtschaft und Gesellschaft. Sie untersucht die Bedeutung von Normen und Werten sowie von Interessen und Machtverhältnissen im Wirtschaftsleben und ihre Veränderung im Kontext der Entwicklung neuer Technologien und neuer Organisationsformen als zentrales Element des sozialen Wandels der modernen Gesellschaft. Themen der Wirtschaftssoziologie sind die Vielfalt des wirtschaftlichen Handelns mit seinen unterschiedlichen Rationalitäten und Praktiken, die Formen der Koordination dieses Handelns auf Märkten und in Netzwerken, die historisch gewachsenen sozialen Institutionen des Wirtschaftens wie z.B. die Geldwirtschaft und die Finanzmärkte, den Arbeitsmarkt, die wirtschaftliche und soziale Ungleichheit zwischen Bevölkerungsgruppen und Nationen, die Geschlechterverhältnisse im Wirtschaftsleben und Ansätze für eine ökologisch und sozial nachhaltige Transformation der Wirtschaft. Das Modul führt in die aktuelle wirtschaftssoziologische Diskussion ein. Es vermittelt theoretische

	Grundlagen und beispielhafte empirische Anschauung ausgewählter aktueller Probleme.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Grundkenntnisse der Soziologie
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Einführende Literatur: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hedtke, Reinhold (2014 und 2018): Wirtschaftssoziologie, Konstanz</li> <li>• Schüle, Johann August, Mikl-Horke, Gertraude, Simsa, Ruth (2009): Soziologie für das Wirtschaftsstudium, Facultas Verlags- und Buchhandels AG, Wien</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gruppenvortrag, ca. 20 min., resp. Podcast , ca. 6 min. mit Handout, ca. 2 Seiten (40%) - Die zu erbringende Prüfungsleistung wird in der ersten Veranstaltung bekanntgegeben.</li> <li>• Seminararbeit, ca. 12 Seiten (60 %)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wirtschaftssoziologie (Seminar)</li> </ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 11957 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz

zugeordnet zu: Wirtschaftswissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	11957	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz</b>
	Business Administration III: Procurement, Production and Sales
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	<p>Die Studierenden kennen die elementaren Grundbegriffe und Fragestellungen aus den betriebswirtschaftlichen Bereichen Absatz/ Marketing, Beschaffung, und Produktion.</p> <p>Sie wissen, wie betriebliche Fragestellungen mithilfe von theoretischen Modellen gelöst werden können.</p> <p>Sie können grundlegende Marktanalysen durchführen und auswerten, einfache Marketingentscheidungen optimieren, Beschaffungsvorgänge in Unternehmen planen, einfache Preisverhandlungen vorbereiten, sowie Produktions- und Planungsengpässen begegnen.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>1. Absatz / Marketing</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wesen und Entwicklungslinien des Marketing, Marketing im Management-Prozess</li> <li>• Marketingpolitische Instrumente: Produkt-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik</li> <li>• Marktforschung: Definition und Zweck, Grundsätze der Datengewinnung, -aufbereitung, und -analyse, einfache Prognoseverfahren.</li> </ul> <p>2. Beschaffung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Materialbedarfsermittlung: Instrumente zur Materialbedarfsvorhersage,</li> <li>• Bestellmengenplanung: Bestimmung der optimalen Bestellmenge</li> <li>• Distributive Verhandlungen</li> </ul>

	<p>3. Produktion</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überblick/Wiederholung der Grundbegriffe und ausgewählter Methoden aus ABWL I: Einordnung und Anliegen der Produktionstheorie, Grundbegriffe der Produktions- und Kostentheorie</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kenntnis des Stoffes aus Modul 12160 <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre I: Grundlagen der BWL</i></li> </ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38203 <i>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II.</i>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	<p>Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden</p>
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlesungsskript</li> <li>• Wöhe, G. (2016): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Vahlen, 26. Aufl.</li> <li>• Homburg, C. (2017): Marketingmanagement – Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung, Springer, 6. Aufl.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klausur, 60 Min. (50%)</li> <li>• Gruppenarbeit, Projektarbeit: 10 Teilaufgaben während des Semesters mit abschließender Abgabe eines Reports, ca. 10 Seiten (50%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Das Tutorium ist ein fakultatives Angebot.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Vorlesung, 2 SWS)</li> <li>• Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III (Übung, 2 SWS)</li> </ul> <p>optional: Tutorium</p>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<p><b>530401</b> Vorlesung ABWL III: Beschaffung, Produktion und Absatz - 2 SWS <b>530402</b> Übung ABWL III: Beschaffung, Produktion und Absatz - 2 SWS <b>530430</b> Tutorium Allgemeine Betriebswirtschaftslehre III: Beschaffung, Produktion und Absatz - 2 SWS</p>

## Modul 11971 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung

zugeordnet zu: Wirtschaftswissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	11971	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung</b> Business Administration IV: Cost Accounting
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. pol. habil. Müller, David
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können die Kosten- und Leistungsrechnung in das betriebliche Rechnungswesen einordnen und verstehen deren besondere Eigenschaften und Aufgaben. Sie beherrschen die wesentlichen Kostenrechnungsinstrumente und können die Anwendbarkeit der verschiedenen Verfahren einschätzen. Die Studierenden sind in der Lage, konkrete Problemstellungen selbständig zu bearbeiten.
<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen der Kostenrechnung: Grundbegriffe und Teilbereiche der Kostenrechnung, spezifische Kostenbegriffe, Kostenfunktionen</li> <li>• Kostenrechnungssysteme: Plan-, Soll- und Ist-Kostenrechnung</li> <li>• Kosten- und Leistungsrechnung: Abgrenzung Kostenarten-, Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung</li> <li>• Einordnung der Kosten- und Erlösrechnung in die Unternehmensrechnung</li> <li>• Kostenartenrechnung: Gliederung der Kosten, Kostentrennung, Kalkulatorische Kosten</li> <li>• Kostenstellenrechnung: Systematiken von Kostenstellen, Kostenstellenrechnung auf Teil- und Vollkostenbasis, Verfahren der innerbetrieblichen Leistungsverrechnung</li> <li>• Kostenträgerstückrechnung: Kalkulationsverfahren, Deckungsbeitragsrechnungen</li> <li>• Kostenträgerzeitrechnung: Kurzfristige Erfolgsrechnung</li> </ul>
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine

<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul <i>38103 Betriebliches Rechnungswesen II (Kosten- und Leistungsrechnung)</i> .
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Seminar - 2 SWS Selbststudium - 90 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Müller, D. (2025): Kosten- und Erlösrechnung Band 2: Analyse, Management und gerechte Aufteilung, u.a.: SpringerGabler.</li> <li>• Müller, D. (2025): Kosten- und Erlösrechnung Band 1: Einführung, Grundlagen und Bereiche. Berlin, u.a.: SpringerGabler.</li> <li>• Coenenberg, A.G./Fischer, T. M./Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart.</li> <li>• Däumler, K.-D./Grabe, J. (2013): Kostenrechnung 1 Grundlagen, 11. Aufl., Herne-Berlin.</li> <li>• Friedl, G./Hofmann, C./Pedell, B. (2013): Kostenrechnung, 2. Aufl., München.</li> <li>• Götze, U. (2010): Kostenrechnung und Kostenmanagement, 5. Aufl. Berlin u.a.</li> <li>• Hummel, S./Männel, W. (1990): Kostenrechnung 1, 4. Aufl., Wiesbaden.</li> <li>• Hummel, S./Männel, W. (1993): Kostenrechnung 2, 3. Aufl. (Nachdruck), Wiesbaden.</li> <li>• Kilger, W. (2000): Einführung in die Kostenrechnung, 3. Aufl., Wiesbaden.</li> <li>• Müller, D. (2013): Betriebswirtschaftslehre für Ingenieure. 2. Aufl., Berlin.</li> <li>• Plinke, W./Rese, M. (2015): Industrielle Kostenrechnung, 8. Aufl., Berlin u.a.</li> <li>• Schweitzer, M./Küpper, H.-U. (2015): Systeme der Kosten- und Erlösrechnung, 11. Aufl., München.</li> <li>• Zimmermann, G. (2001): Grundzüge der Kostenrechnung, München-Wien.</li> </ul>
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Belegarbeiten, je max. 10 Seiten (können in Gruppen mit bis zu 3 Personen bearbeitet werden, je 6%)</li> <li>• Erstellung eines Präsentationsvideos von 10 Minuten (kann in Gruppen mit bis zu 4 Personen bearbeitet werden, 8%)</li> <li>• Klausur, 80 min (80%)</li> </ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	SoSe2026
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	Kosten- und Leistungsrechnung (Vorlesung) Kosten- und Leistungsrechnung (Übung)  Kosten- und Leistungsrechnung (Seminar)

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

- 530301** Vorlesung  
ABWL IV: Kosten- und Leistungsrechnung - 2 SWS
- 530302** Übung  
ABWL IV: Kosten- und Leistungsrechnung - 2 SWS
- 530330** Seminar  
ABWL IV: Kosten- und Leistungsrechnung - 2 SWS
- 530324** Prüfung  
Allgemeine Betriebswirtschaftslehre IV: Kosten- und Leistungsrechnung  
(Wiederholungsprüfung)

## Modul 12229 Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung

zugeordnet zu: Wirtschaftswissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	12229	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung</b> General Management II: Accounting
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. pol. Hempel, Kay
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Wintersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können die Finanzbuchführung in das betriebliche Rechnungswesen einordnen. Sie beherrschen die wesentlichen Grundbegriffe, Grundlagen und Instrumente der doppelten Buchführung und sind in der Lage, konkrete Problemstellungen selbstständig zu bearbeiten und einen Jahresabschluss nach HGB zu erstellen. Sie erlernen insbesondere praktische Handlungsfähigkeiten durch Realisierung einfacher und komplexer Aufgabenstellungen zur Finanzbuchführung und Bilanzierung.
<b>Inhalte</b>	Aufgaben und Teilgebiete des Rechnungswesens; Rechtliche Grundlagen der Jahresabschlusserstellung nach dem HGB, Zwecke und Grundsätze der externen Rechnungslegung; Inventur, Inventar, Erfassung von Güter- und Finanzbewegungen, Allgemeine Ansatz- und Bewertungsregeln, Bilanzierung von Anlage- und Umlaufvermögen, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Eigenkapital, Erstellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie Eröffnungs- und Schlussbilanz; Organisation der Bücher; Sachverhalte in der Warenwirtschaft, der Personalwirtschaft, im produktionswirtschaftlichen Bereich, im anlagenwirtschaftlichen Bereich, im finanzwirtschaftlichen Bereich; Rechnungsabgrenzung.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Keine erfolgreiche Teilnahme am zugehörigen Auslaufmodul 38102 <i>Betriebliches Rechnungswesen I (Finanzbuchführung)</i> .

**Lehrformen und Arbeitsumfang**

Vorlesung - 2 SWS  
Übung - 2 SWS  
Selbststudium - 120 Stunden

**Unterrichtsmaterialien und  
Literaturhinweise**

Unterrichtsmaterialien:

- Folien zur Vorlesung
- Aufgabenskript
- Handelsgesetzbuch

Weiterführende Literatur:

- Auer, B. (2010): Grundkurs Buchführung, 3. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Bähr, G.; Fischer-Winkelmann, W. und S. List (2006): Buchführung und Jahresabschluss, 9. überarb. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Bieg, H. (2013): Buchführung, 7., vollst. überarb. Aufl., Verlag Neue Wirtschafts-Briefe, Herne/Berlin.
- Bieg, H. und H. Kußmaul (2012): Externes Rechnungswesen, 6., vollst. überarb. und aktualisierte Aufl., Oldenbourg, München.
- Bornhofen, M. und M. Bornhofen (2012): Buchführung 1, DATEV-Kontenrahmen 2012, Gabler, Wiesbaden.
- Bussiek, J. und H. Ehrmann (2010): Buchführung, 9., vollst. überarb. Aufl., Kiehl, Ludwigshafen.
- Carson, Moses B. (2009): Bookkeeping and Accounts for Beginners, Custom Books.
- Coenenberg, A.G.; Haller, A.; Mattner, G. und W. Schultze (2012): Einführung in das Rechnungswesen - Grundzüge der Buchführung und Bilanzierung, 4., überarb. und erw. Aufl., Schäffer-Poeschel, Stuttgart.
- Döring, U. und R. Buchholz (2013): Buchhaltung und Jahresabschluss, 13. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin.
- Eisele, W. (2011): Technik des betrieblichen Rechnungswesens, 8., vollst. überarb. und erw. Aufl., Vahlen, München.
- Engelhardt, W. H.; Raffée, H. und B. Wischermann (2010): Grundzüge der doppelten Buchführung - Mit Aufgaben und Lösungen, 8. überarb. Auflage, Gabler, Wiesbaden.
- Littkemann, J.; Holtrup, M. und K. Schulte (2010): Buchführung, 4., überarb. Aufl., Gabler, Wiesbaden.
- Schenk, G. (2007): Buchführung schnell erfasst, 2. überarb. Auflage, Springer, Berlin u.a.
- Schmolke, S. und M. Deitermann (2012): Industrielles Rechnungswesen - IKR, 39. Auflage, Winklers, Braunschweig.
- Quick, R. und H.-J. Würfl (2012): Doppelte Buchführung, 3., überarb. Aufl., Gabler, Wiesbaden.

Wöhe, G. und H. Kußmaul (2012): Grundzüge der Buchführung und der Bilanztechnik, 8., völlig überarb. Aufl., Vahlen, München.

**Modulprüfung**

Modulabschlussprüfung (MAP)

**Prüfungsleistung/en für  
Modulprüfung**

- Klausur, 120 min.

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Die Teilnahme am Tutorium ist fakultativ.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Betriebliches Rechnungswesen I / Finanzbuchführung (VL, 2 SWS)</li><li>• Betriebliches Rechnungswesen I / Finanzbuchführung (UE, 2 SWS)</li><li>• Betriebliches Rechnungswesen I / Finanzbuchführung (Tutorium, fakultativ)</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>538114 Prüfung</b> Allgemeine Betriebswirtschaftslehre II: Buchführung und Handelsbilanzierung (Wiederholungsprüfung)

## Module 13714 Research Methods in Business Administration and Economics

assign to: Wirtschaftswissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Study programme Kultur und Technik

Degree	Module Number	Module Form
Master of Arts	13714	Compulsory elective

<b>Modul Title</b>	<b>Research Methods in Business Administration and Economics</b> Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre
<b>Department</b>	Faculty 5 - Business, Law and Social Sciences
<b>Responsible Staff Member</b>	Prof. Dr. Urbig, Diemo
<b>Language of Teaching / Examination</b>	English
<b>Duration</b>	1 semester
<b>Frequency of Offer</b>	Every summer semester
<b>Credits</b>	6
<b>Learning Outcome</b>	Students are able to independently plan, conduct and document theoretical and empirical research projects. They know the basics of theoretical as well as quantitative, inductive and deductive empirical research, which includes the motivating the research questions, the measurement of relevant variables and their manipulation in the context of experiments, and simple statistical tests and least squares estimation. Students gain a broader perspective towards these methods to employ them in more flexible terms. They possess a sound intuition for the typical classes of endogeneity problems
<b>Contents</b>	Developing a deep understanding of the basic methods in conducting research projects in business and economics is critical for students of this field. Mastering the basic methods gives a major advantage to professionals and academics, because they are able to see valuable and reliable patterns in data and critically judge claims justified with these data. Basic statistical concepts are briefly reviewed. However, this course does not replace the corresponding prior knowledge from the bachelor's degree or from courses that are specified as conditions upon admission to the degree program. Instead, an application-oriented approach is pursued, which builds on this prior knowledge and prepares the students for future applications, either their corresponding theses, or research reports. <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Overview of theoretical as well as qualitative and quantitative, inductive and deductive empirical research</li> </ol>

	<ol style="list-style-type: none"> <li>2. Descriptive statistics, inductive statistics, and fundamental statistical tests (e.g. z, t, F, Chi-Squared)</li> <li>3. Basics of linear regression and non-linear effects, including critical evaluation of assumptions</li> <li>4. Multicollinearity and outlier analyses</li> <li>5. Endogeneity problems, including omitted variables, measurement errors, reverse causality, and endogenous selection, and solution, such as instrumental variables and different kinds of experiments</li> <li>6. Quantitative surveys: Measurement, measurement errors and confirmatory and exploratory factor analysis</li> </ol>
<b>Recommended Prerequisites</b>	<p>Knowledge of the content of modules</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 11962 Angewandte Mathematik und Ökonometrie</li> <li>• 11917 Mathematik W-3 (Statistik)</li> </ul>
<b>Mandatory Prerequisites</b>	No successful completion of module 38427 "Forschungsmethoden der Betriebswirtschaftslehre"
<b>Forms of Teaching and Proportion</b>	<p>Lecture - 2 hours per week per semester                  Exercise - 2 hours per week per semester                  Self organised studies - 120 hours</p>
<b>Teaching Materials and Literature</b>	Materials are provided via Moodle and include the lecture slides, and additional material including videos.
<b>Module Examination</b>	Prerequisite + Final Module Examination (MAP)
<b>Assessment Mode for Module Examination</b>	<p><b>Prerequisite for Final Module Examination:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Participation in and assessment of an interview.</li> <li>• Passing two tests during the lecture period.</li> </ul> <p><b>Final Module Examination:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Written examination, 120 min.</li> </ul> <p>In presence or as online-take-home-examination (depending on regulations then in force at the BTU).</p>
<b>Evaluation of Module Examination</b>	Performance Verification – graded
<b>Limited Number of Participants</b>	none
<b>Remarks</b>	<p>Module 13714 (Quantitative Research Methods in Business Administration and Economics) is equivalent in content to module 38427 (Research Methods in Business Administration), but with a different teaching and examination language.</p> <p><b>No offer in summersemester 2026!</b></p>
<b>Module Components</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lecture</li> <li>• Exercises</li> </ul>
<b>Components to be offered in the Current Semester</b>	No assignment

## Modul 38409 eCommerce

zugeordnet zu: Wirtschaftswissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	38409	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>eCommerce</b> eCommerce
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. pol. Dost, Florian
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Nach der Teilnahme am Modul sind die Studierenden in der Lage, die Grundlagen der Wirtschaftsinformatik anzuwenden. Die Studierenden kennen mit der praktischen Anwendung des Wissens im Bereich des eCommerce die Entwicklungslinien sowie die technischen und ökonomischen Grundlagen desselben. Sie unterscheiden die Typen und Ausprägungen des eCommerce und können resultierende Besonderheiten ableiten. Das vermittelte Wissen wird in Studierendengruppen als Transferleistung bei spezifischer Anwendung für die Entwicklung eines zielgruppenspezifischen Produkts und der daraus resultierenden (theoretischen) Gründung eines eigenen Unternehmens genutzt, welches im eCommerce-Bereich angesiedelt ist.
<b>Inhalte</b>	Die Veranstaltung gliedert sich in einen Vorlesungsteil der durch assistiertes Üben und selbstständiges, seminarartiges Arbeiten begleitet wird. Letzteres erfolgt anhand einer durchgehenden Fallstudie, deren Ergebnisse während des Semesters präsentiert und diskutiert sowie schriftlich fixiert werden. Die Intention liegt im Rahmen einer Gruppenarbeit in der Entwicklung eines eigenen Geschäftsmodells und dessen Umsetzung im eCommerce. <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagen: historische und begriffliche Entwicklung, technologische und ökonomische Grundlagen</li> <li>• Markttypen: Märkte, Marktformen, B2B und B2C</li> <li>• Schwerpunkte: Konsumentenverhalten, Marktforschung, Strategische Perspektive, Produktpolitik, Preispolitik und Zahlungssysteme, Distributionspolitik, Kommunikationspolitik, Sicherheit und rechtliche Rahmenbedingungen, Mobile Business, Mass-Customization, Value-Added-Services, Webseitengestaltung</li> </ul>

<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Kenntnisse: <ul style="list-style-type: none"><li>• Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre</li><li>• Grundlagen der Wirtschaftsinformatik</li></ul>
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Selbststudium - 150 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Wird in der Veranstaltung benannt.
<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Seminararbeit, ca. 10-15 Seiten pro Teilnehmer:in (50%)</li><li>• Zwischenpräsentation mit anschließender Diskussion, ca. 5 Minuten pro Teilnehmer:in (20 %)</li><li>• Endpräsentation mit anschließender Diskussion, ca. 5 min pro Teilnehmer:in (30%)</li></ul> <p>Alle Leistungen erfolgen als Gruppenleistungen in Gruppengröße von 4 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und müssen paritätisch erbracht werden.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Kein Angebot im SoSe 2026. Wenden Sie sich bei Bedarf an den Modulverantwortlichen!
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• eCommerce (Vorlesung)</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 38502 Unternehmensführung

zugeordnet zu: Wirtschaftswissenschaften

Studienrichtung / Vertiefung: Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	38502	Wahlpflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Unternehmensführung</b> General Management
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. pol. Martin, Alexander
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Sommersemester
<b>Leistungspunkte</b>	6
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden kennen die theoretischen und vor allem praxisrelevanten Grundlagen im Bereich der strategischen Führung von Unternehmen. Sie können Instrumente und Strukturen effizienten Handelns zum Wohle der Organisation und aller Stakeholder unter Einsatz der zur Verfügung stehenden betrieblichen Ressourcen darstellen und Lösungsvorschläge für konkrete Probleme entwerfen.
<b>Inhalte</b>	In diesem Modul erwerben die Studierenden Wissen zu den Theorien des strategischen Managements und der Unternehmensführung. Überdies erarbeiten sie sich Kompetenzen unter anderem zu Methoden der Früherkennung, der Wettbewerbs- und Geschäftsfeldstrategien und der Internationalisierung. Ergänzt wird dies durch die Erläuterung und kritische Diskussion verschiedener Managementpraktiken.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Englische Literatur lesen und verstehen.
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Vorlesung - 2 SWS Übung - 2 SWS Selbststudium - 120 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Vorlesungsbegleitendes Skript im moodle-Lernportal mit entsprechenden Literaturhinweisen
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für</b>	• Klausur (90 min)

<b>Modulprüfung</b>	Im Rahmen der Übung können bis zu 10% der Gesamtpunkte als Bonuspunkte für die Modulabschlussprüfung erarbeitet werden.
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Unternehmensführung (Vorlesung)</li><li>• Unternehmensführung (Übung)</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>530123</b> Vorlesung Unternehmensführung - 2 SWS <b>530124</b> Übung Unternehmensführung - 2 SWS <b>530125</b> Prüfung Unternehmensführung

## Modul 12174 Interdisziplinäres Forschungsprojekt

zugeordnet zu: Weitere Module

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	12174	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Interdisziplinäres Forschungsprojekt</b> Interdisciplinary Research Project
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden können sich konzentriert mit einer Fragestellung aus dem Bereich der dem Studiengang zugeordneten Module und Inhalte auseinandersetzen. Sie haben bereits erworbenen Fähigkeiten zum wissenschaftlichen Arbeiten vertieft und sind auf das Schreiben einer Master-Arbeit vorbereitet.
<b>Inhalte</b>	Das Thema wird nach Absprache mit einem betreuenden Fach- oder Arbeitsgebiet festgelegt. Die Studierenden können selbst Themen vorschlagen, die Fach- und Arbeitsgebiete halten aber auch Themen zur Auswahl bereit. Projektvorhaben, Zwischenergebnisse und (fast) fertige Forschungsprojekte werden in einem Kolloquium vorgestellt. Die Zusammenarbeit mit bereits bestehenden Projektgruppen in anderen Studiengängen ist möglich.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	Keine erfolgreiche Teilnahme an zugehörigen Auslaufmodulen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 13507 <i>Interdisziplinäres Forschungsprojekt zur Kulturphilosophie</i></li> <li><b>UND</b></li> <li>• 13510 <i>Interdisziplinäres Forschungsprojekt zur Technikfolgenabschätzung und Technikbewertung.</i></li> </ul>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Seminar - 4 SWS Konsultation - 10 Stunden Hausarbeit - 90 Stunden Selbststudium - 200 Stunden

<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden individuell und themenbezogen zusammengestellt.
<b>Modulprüfung</b>	Voraussetzung + Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<b>Voraussetzung für die Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung und Diskussion des Projekts im Kolloquium, evtl. als virtuelles Meeting</li></ul> <b>Modulabschlussprüfung:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Hausarbeit (ca. 30 Seiten / 12000 Wörter)</li></ul>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	Die Studierenden wählen aus dem Angebot aus.
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Begleitseminar (Forschungskolloquium)</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	<b>510118</b> Seminar Study Project - Relational Heritage and Carbon Culture - 4 SWS <b>110304</b> Kolloquium Medienwissenschaftliches Forschungskolloquium (für Bachelor- und Masterkandidaten) - 2 SWS

## Modul 13509 Master-Arbeit

zugeordnet zu: Weitere Module

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13509	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Master-Arbeit</b> Master Thesis
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. rer. nat. phil. habil. Schwarz, Astrid
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	1 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	sporadisch nach Ankündigung
<b>Leistungspunkte</b>	30
<b>Lernziele</b>	Die Studierenden weisen nach, dass sie fähig sind, ein wissenschaftliches Thema unter Anleitung selbständig und erfolgreich zu bearbeiten und wissenschaftlich begründet theoretische und praktische Kenntnisse zur Lösung eines Problems heranzuziehen bzw. bestehende Lösungsansätze kritisch zu reflektieren.
<b>Inhalte</b>	Das Thema der Master-Arbeit kann theoretischer oder auch anwendungsorientierter Natur sein. Es sind die im Studium vermittelten und in der aktuellen Literatur zugänglichen Erkenntnisse über philosophische bzw. wissenschaftstheoretische und/oder technikwissenschaftliche bzw. sozial- und/oder wirtschaftswissenschaftliche Ansätze und Diskurse heranzuziehen. In diesem Rahmen kann die Erarbeitung neuer Positionen und/oder Praktiken kann eine herausragende Zielstellung sein.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	keine
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	<b>Prüfungs- und Studienordnung von 2017:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 72 Leistungspunkte müssen erbracht sein (vgl. §8 Abs. 2)</li> </ul> <b>Prüfungs- und Studienordnung von 2008:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erfolgreicher Abschluss aller Pflichtmodule des Master-Studiengangs "Kultur und Technik"</li> </ul>
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Hausarbeit - 900 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	werden durch den Betreuer ausgegeben

<b>Modulprüfung</b>	Continuous Assessment (MCA)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wissenschaftliche Arbeit, mindestens 70 Seiten - im Fall begründeter Ausnahmen, bspw. bei zusätzlichen Videoarbeiten etc. und in Absprache mit dem Studiengangsleiter sowie den Prüfern auch kürzer (75%)</li><li>• Aussprache (25%)</li></ul> <p>Das Erbringen der Prüfungsleistung kann digital bzw. als virtuelles Meeting erfolgen.</p>
<b>Bewertung der Modulprüfung</b>	Prüfungsleistung - benotet
<b>Teilnehmerbeschränkung</b>	keine
<b>Bemerkungen</b>	keine
<b>Veranstaltungen zum Modul</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Konsultationen, nach Vereinbarung</li></ul>
<b>Veranstaltungen im aktuellen Semester</b>	keine Zuordnung vorhanden

## Modul 13511 Praktikum

zugeordnet zu: Weitere Module

### Studiengang Kultur und Technik

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Master of Arts	13511	Pflicht

<b>Modultitel</b>	<b>Praktikum</b>
	Internship
<b>Einrichtung</b>	Fakultät 5 - Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
<b>Verantwortlich</b>	Prof. Dr. Amelina, Anna
<b>Lehr- und Prüfungssprache</b>	Deutsch
<b>Dauer</b>	2 Semester
<b>Angebotsturnus</b>	jedes Semester
<b>Leistungspunkte</b>	12
<b>Lernziele</b>	Anwendung der erworbenen, von dem jeweils gewählten Schwerpunkt abhängigen Kenntnisse unter den Bedingungen der Praxis. Erwerb zusätzlicher spezialisierter Kenntnisse je nach Einsatzgebiet; Verbesserung der Fähigkeit zur Reflexion der eigenen Tätigkeit; Erwerb von Wissen über mögliche Praxisfelder und deren Probleme.
<b>Inhalte</b>	Das Praktikum dauert mindestens acht Wochen und endet mit der Erstellung des Praktikumsberichts. Die Inhalte des Praktikumsberichts hängen vom konkreten Einsatzbereich ab.
<b>Empfohlene Voraussetzungen</b>	Weitgehender Abschluss der Pflichtmodule des MA- Studiengangs „Kultur und Technik“.
<b>Zwingende Voraussetzungen</b>	keine
<b>Lehrformen und Arbeitsumfang</b>	Praktikum - 320 Stunden Hausarbeit - 40 Stunden
<b>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</b>	Werden individuell und themenbezogen zusammengestellt.
<b>Modulprüfung</b>	Modulabschlussprüfung (MAP)
<b>Prüfungsleistung/en für Modulprüfung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anfertigung eines schriftlichen Praktikumsberichts, max. 10 Seiten</li> </ul> <p>Möglich sind dabei ausdrücklich auch Produktdokumentationen (bspw. technische Dokumentation, die im Rahmen des Praktikums bearbeitet wurde) oder mediale Arbeiten (z.B. Video, Webseite).</p>

Weitere Details: siehe Anlage 4 der Prüfungs- und Studienordnung des Studiengangs von 2017.

**Bewertung der Modulprüfung**

Prüfungsleistung - benotet

**Teilnehmerbeschränkung**

keine

**Bemerkungen**

- Studiengang Kultur und Technik M. A.: Pflichtmodul.

Die Dauer des Praktikums beträgt 8 Wochen. Bitte beachten Sie die Praktikumsrichtlinie in Anhang 4 der Prüfungs- und Studienordnung Masterstudiengangs „Kultur und Technik“ (PO 2017).

**Veranstaltungen zum Modul**

Konsultation (nach Vereinbarung)

**Veranstaltungen im aktuellen Semester**

keine Zuordnung vorhanden

## **Erläuterungen**

Das Modulhandbuch bildet als Teil der Prüfungsordnung die Rechtsgrundlage für ein ordnungsgemäßes Studium. Darüber hinaus soll es jedoch auch Orientierung bei der Gestaltung des Studiums geben.

Dieses Modulhandbuch wurde am 01. April 2026 automatisch für den Master (universitär)-Studiengang Kultur und Technik (universitäres Profil), PO-Version 2017, aus dem Prüfungsverwaltungssystem auf Basis der Prüfungsordnung generiert. Es enthält alle zugeordneten Module einschließlich der ausführlichen Modulbeschreibungen mit Stand vom 01. April 2026. Neben der Zusammensetzung aller Veranstaltungen zu einem Modul wird zusätzlich das Veranstaltungsangebot für das jeweils aktuelle Semester gemäß dem Verzeichnis der BTU ausgegeben.

The module catalogue is part of the examination regulation and as such establishes the legal basis for studies according to the rules. Furthermore, it should also give orientation for the organisation of the studies.

This module catalogue was generated automatically by the examination administration system on the base of the examination regulation on the 1 April 2026, for the Master (universitär) of Culture and Technology (research-oriented profile). The examination version is the 2017, Catalogue contains all allocated modules including the detailed module descriptions from 1 April 2026. Apart from the composition of all components of a module, the list of lectures, seminars and events for the current semester according to the catalogue of lectures of the BTU is displayed.